

Regie: Noëmi Franchini

Absurda Comica oder Herr Peter Squenz

SCHIMPFSPIEL IN DREI AUFZÜGEN VON ANDREAS GRYPHIUS



MI 8. DI 14. FR 17. SA 18. Mai 20:15

Gemeindesaal, 8915 Hausen am Albis

SA 11. Mai 15:00

Miller's Laien Lab Festival, 8008 Zürich

Zum Stück

Die Komödie wurde 1657 vom deutschen Barockdichter Andreas Gryphius als Schimpfspiel verfasst. Es handelt von einer Gruppe Handwerker, die unter der Leitung des selbsternannten Schulmeisters Peter Squentz durch ihr Spiel von der Königin Ehre, Ruhm und ein gutes Trinkgeld erhalten will. Dafür bedient sich Squentz der Liebestragödie von Piramus und Thisbe, welcher sich hundert Jahre zuvor schon William Shakespeare in seinem Sommernachtstraum gewidmet hatte.

Gryphius zeigt mit seinem Stück die Deklassierung des einfachen Volkes durch den Adel auf. Squentz strebt nach einer höheren Stellung, verrät sich aber durch sein Nichtbeherrschen der Sprache, die er seinen Handwerker-spielern zumutet. Daraus entsteht eine skurrile Komik auf Kosten des niedrigen Standes. Eine Gesellschaftskritik.

„Was kostet eine
Sau, so groß als ihr,
in eurem Dorfe?“

Schauspiel

Peter Squentz, Schreiber & Schulmeister zu Rumpels-Kirchen / Prolog & Epilog: Felix Kiser ¹
Pickelhäring, des Königs lustiger Rat & Piramus: Raffaele Cavallaro ²
Meister Kricks über und über, Schmied & der Monde: Nik Stahlberger ³
Meister Bullabutän, Blasebalckenmacher & die Wand: Ingo Mroczek ⁴
Meister Klipperling, Tischler & der Löwe: Christina Kiljanski ⁵
Meister Lollinger, Leinweber, Meistersänger & der Brunn: Andrea Vavra ⁶
Meister Klotz-George, Spulenmacher & Thisbe: Kathia Rota ⁷
Cassandra, die Königin: Margrit Gut ⁸
Eubulus, der Marschalck: Vreni Urech ⁹
Serenus, der Prinz: Timo Fröhli ¹⁰
Violandra, die Prinzessin: Annik Sutter ¹¹

Gestaltung

Regie: Noëmi Franchini
Regieassistentz: Goggo Zweifel
Stimm- & Sprechtrainerin: Lena Conrad
Produktionsleitung: Margrit Gut & Raffaele Cavallaro
Kostüme & Bühne: Natalie Péclard (Vreni Urech & Margrit Gut)
Bühnenbau: Niklaus Stahlberger
Grafik & Web: Kathia Rota

Figuren- und Sachspenden

Massagepraxis, Andrina Ernst ¹,
Manuela Cavallaro ², Raffaella Manferdini ³,
Tony Mandihgorra ⁴, Prof. Dr. iur. Isabelle Häner ⁵ Anonym ⁶, Edoardo Rota ⁷,
Margrit Stalder ⁸, Vreni Urech ⁹,
ohoo! Kinder- & Jugendtheater ^{10 & 11}

Diamant Kaffee & Tee GmbH, Hausen a. A.,
Furrer Offset Druck, Hausen a. A.

SpielDaten 2019

Gemeindsaal Weid,
8915 Hausen am Albis

MI **08. Mai**, 20:15 Uhr

DI **14. Mai**, 20:15 Uhr

FR **17. Mai**, 20:15 Uhr

SA **18. Mai**, 20:15 Uhr

Miller's Laien Lab Festival,
8008 Zürich

SA **11. Mai**, 15:00 Uhr

Spielort Hausen a. A.

Gemeindsaal Weid
auf dem Areal der Sekundarschule
(nicht im Gemeindehaus)
8915 Hausen am Albis

Theaterbar:
Öffnet eine Stunde vor Beginn

Eintritt:
Kollekte, keine Platzreservierung nötig

ÖV:
Haltestelle Bifang, Hausen a. A. oder
Haltestelle Post, Hausen a. A.
Fussweg ca. 7 min.

Parkplätze:
Fahrzeuge bitte auf dem Parkplatz
Chratz an der Chratzstrasse parkieren.

Laien Lab Festival

Miller's Laien Lab lädt zum Experimentieren ein, ermutigt die teilnehmenden Gruppen dazu, Neues zu wagen und öffnet unbekannte Denk- und Spielräume. Jede Gruppe bekommt individuelle Workshop-Inputs mit professionellen Theaterschaffenden, die sie für ihr Projekt nutzen kann. In unserem Fall ist dies die Stimm- und Sprechtrainerin Lena Conrad. Ihr Support ist für uns ein grosser Gewinn, da die Sprache in unserem Stück ein wichtiger Aspekt ist. Alle vier Gruppen sind eingeladen, am Laien Lab Festival im Miller's ihr Stück zur Aufführung zu bringen.

Spielort Zürich

Miller's – Theater in der Mühle
Tiefenbrunnen
Seefeldstrasse 225 (im Innenhof)
8008 Zürich
www.millers.ch

Ticket:
CHF 25.– Erwachsene
CHF 15.– Ermässigt
tickets@millers.ch
+41 (0) 44 387 99 79
www.millers-studio.ch/ticketshop

Türöffnung:
30 min. vor Beginn

ÖV:
Tram 2 oder 4 bis Wildbachstrasse
oder Bahnhof Tiefenbrunnen,
S6/S16 bis Bahnhof Tiefenbrunnen

Parkplätze:
Kostenpflichtige Parkplätze vorhanden

Absurda Comica

ODER HERR PETER SQUENZ



WWW.THEATERCOOLTUR.CH

INFO@THEATERCOOLTUR.CH

Bestandene Schauspielende und Laien aller Altersgruppen haben sich zusammengefunden, um gemeinsam mit viel Lust Theater zu spielen. Das Ziel ist, mit persönlichem Engagement und unter der Leitung einer professionellen Regie ein Stück auf die Bühne zu bringen. Das Theater Cooltour wurde im September 2017 aus der Taufe gehoben.